

## PRESSEMELDUNG

**London, 12. Januar 2022:** Als größter Aktionär der Aareal Bank AG („Aareal“) ist Petrus Advisers weiterhin überzeugt, dass es substanziellen unentdeckten sowie unterentwickelten Wert bei Aareon und vor allem auch im Bankgeschäft von Aareal („Aareal Bank“) gibt. Das Ergebnis der jüngsten außerordentlichen Hauptversammlung hat ein hohes Misstrauen der Aareal Aktionäre bezüglich der aktuellen Führung bewiesen. Bereinigt um den von Morgan Stanley produzierten ‚Fehler‘ haben mehr als 60% der vertretenen Aktionäre gegen Frau Korsch, Herrn von Dryander und Herrn Voigtländer gestimmt – ein klares Zeichen, dass die Aktionäre endlich Veränderung des Geschäftsgebarens sowie der Qualität der Umsetzung bei Aareal sehen wollen. Wir kennen niemanden, den das Angebot von Advent/Centerbridge zu €29 pro Aareal Aktie interessiert.

Den fairen Wert von Aareon (stand-alone) sehen wir bei €1,7-2,3 Milliarden (Unternehmenswert, 100% Basis) oder ca. €19-26 pro Aareal Aktie (70% Aareal Beteiligung) und den von Aareal Bank bei zusätzlichen €1,5-1,7 Milliarden oder €25-28 pro Aareal Aktie. Entsprechend sind wir in keiner Weise am Angebot von Advent/Centerbridge interessiert und werden nicht darauf eingehen.

Petrus Advisers wird weiterhin daran arbeiten, das Potenzial von Aareal voll zu entwickeln. Dies umfasst die nötigen juristischen Schritte, um sicherzustellen, dass die von uns bei der außerordentlichen Hauptversammlung vorgeschlagenen unabhängigen Kandidaten in den Aufsichtsrat aufgenommen werden. Zudem werden wir weiterhin dafür kämpfen, dass die 70% an Aareon, die Aareal hält, an uns Aktionäre ausgeschüttet werden (Spin-off) und dass die nötigen operativen Verbesserungsmaßnahmen getroffen werden, damit Aareal Bank mittelfristig ein nachhaltiges Profitabilitätsniveau erreicht, das die Kapitalkosten abdeckt.

Weitere Informationen finden Sie auf der Webseite [www.reviveaareal.de](http://www.reviveaareal.de).